

Gruppe 2, 4 und 5 / West - 3. Lauf in Kamp-Lintfort

Adresse Meister Service Dienst
 Oststr. 31
 47475 Kamp-Lintfort

URL..... www.carrera-erlebnis.de

Strecke 6-spurig, Carrera, 44,0m lang



Zeitplan **Dienstag, 4. Mai 2004, Donnerstag, 6. Mai 2004 und Freitag, 7. Mai 2004**
 jeweils ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

Samstag, 8. Mai 2004
 ab 09:00h Training
 ab 10:15h technische Abnahme
 ab 12:30h Rennen

Historie	Gruppe 2	2003 (18 Starter)		2002 (27 Starter)		
	1. Wondel, Marcel	Nissan Skyline	112,95	1. Laufenberg, Andr.	Ford Capri	105,52
	2. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	112,56	2. Gürtzgen, Jan	Ford Escort I	105,03
	3. Ortmann, Alex	Nissan 160J	110,47	3. Nelwan, Tamar	BMW 3,0 CSL	103,25
	Gruppe 4	2003 (18 Starter)		2002 (30 Starter)		
	1. Wondel, Marcel	BMW M1	113,74	1. Wondel, Marcel	BMW M1	109,41
	2. Ortmann, Alex	BMW M1	111,58	2. Laufenberg, Andr.	Ferrari 365 GTB	108,70
	3. Bolz, Stephan	BMW M1	111,54	3. Bolz, Werner	BMW M1	108,50
	Gruppe 5	2003 (18 Starter)		2002 (36 Starter)		
	1. Wondel, Marcel	Toyota Celica	114,87	1. Zingel, Uwe	Toyota Celica	109,97
	2. Christians, Ralf	Toyota Celica	114,72	2. Laufenberg, Andr.	Toyota Celica	109,91
	3. Ortmann, Alex	Toyota Celica	111,76	3. Wondel, Marcel	Toyota Celica	109,49

Training

Die Trainingsmöglichkeiten verteilen sich auf 3 Wochentage, sodass ausreichend Gelegenheit bestand, sich den schnellen Kurs in Kamp-Lintfort zu erschließen und die passende Getriebeabstimmung auszutüfteln . . .



Die Ausgestaltung der Bahnanlage - u.a. mit Naturtribünen - ist beinahe abgeschlossen . . .

Seit der Bahneröffnung im Dezember hat sich übrigens eine Menge an der Bahnanlage getan; u.a. war die Landschaftsgärtnerin aktiv geworden und hat die Streckenränder beinahe komplett begrünt und bekiest. Selbst ein kleiner Campingplatz ist entstanden



Selbstverständlich ist auch das Fernsehen zum Rennen angerückt . . .

Etliche Folks schenken sich aufgrund der weiten Wege das Training in der Woche und standen dafür gleich um 9:00h mit dem Regler in der Hand auf der Matte. Andere begannen den Samstag gewohnt ruhig und liefen erst im Laufe des Vormittags ein. Somit kam es nicht großartig zum Gedränge an der Bahn und man konnte entspannt über die technische Abnahme zum Renngeschehen kommen

Abnahme

Bei der technischen Abnahme hat der Zweischichtbetrieb bereits Tradition. Heuer traten wieder die 2er- Teams Hans-Jürgen Eifler und Frank Knuth sowie Ralf Christians und Marcel Wondel an. Zu berichten gab's nicht viel - die Nachkontroll-Regel führt scheinbar doch zu einer etwas großzügigeren Bauweise, sodass der Weg zurück an die Boxen mittlerweile zu den Ausnahmen zählt . . .

Die mit dem ältesten Zufallsgenerator der Welt ausgewürfelte Nachkontrolle führte wieder traditionell Dieter Sommer durch; sämtliche kontrollierte Slotcars waren auch nach dem Rennen noch reglementsconform . . .



Ausschnitt aus der frisch fertiggestellten Boxenanlage in Kamp-Lintfort . . .

Rennen..... Gruppe 2

15 Starter verzeichnete die Gruppe 2. Gefahren wurden 6 * 4 Minuten. Im wesentlichen verliefen die Rennen der Gruppe 2 ohne große Spannung. Die Entscheidungen fielen nicht in direkten Duellen und die Abstände waren i.d.R. recht groß. Lediglich auf den Rängen 9 bis 11 war der Einlauf relativ knapp. Hier lagen zwischen Dieter Sommer (Ford Capri), Andreas Leben (Alfa GTam) und dem Schleichenden (BMW 3,0 CSL) nur 36 Teilstriche.



Alfa GTam von Andreas Leben - „unser 1:32er“ (JanS) ...

Bestens setzten sich die BMW 635 CSi aus dem Niederrhein Rennstall in Szene. HaJü Eifler lief auf Platz 5 ein und Hans Przybyl schaffte Platz 8.

Die Top 5 in Kurzform: M.Wondel - R.Christians - St.Bolz - W.Bolz - Hj.Eifler

Rennen..... Gruppe 4

Ebenfalls 15 Slotcars bestritten das Rennen der Gruppe 4 - darunter waren nur noch 3 nicht-M1. Selbst Christian Grüttner sattelte auf M-Power um („aus Prinzip nicht M1“ lautete sein Spruch noch beim letzten Lauf) ...



Die sehenswerte BMW M1 „Boss“ Eigenkreation von Christian Grüttner ...

Marcel Wondel und Ralf Christians setzten ein Zwillingenspaar Camaros ein und konnten damit einen deutlichen Doppelsieg herausfahren.



VW Golf GTi von Patrick Fischer - aus der DSC in die 245/West ...

Den gelungenen Schlusspunkt in der Gruppe 2 setzte Patrick Fischer, der den Golf GTi, welcher ursprünglich für die DSC gebaut wurde, mit gleichmäßig schneller Fahrt auf einen tollen 6. Rang fuhr.

Fazit: Jetzt sind's schon zwei Camaros ! Die Nr.1 (Marcel Wondel) distanziert den Rest um satte $2\frac{1}{3}$ Runden. Hinter den Camaros folgen gleich drei BMW 635 CSi.

Die Gruppe 4 wies am heutigen Tage etliche Highlights auf. Im direkten Duell fighteten Werner Bolz und Marcel Wondel; letztlich fehlten Werner nur ca. 80 Teilstriche an Marcel's Rekordwert. In der nächsten Startgruppe fuhren Hajü Eifler und Andreas Leben (Lamborghini Jota) über drei Heats ein spannendes Kopf.-an-Kopf-Duell, das erst durch einen unverschuldeten Abflug von Andreas ein Ende fand. Wieder eine Startgruppe später trennte SteBolz und Ralf Christians nur $\frac{1}{2}$ Runde. Enge Ergebnisse wiesen auch das Trio Schleichender, Andreas Leben und Dieter Sommer ab Rang 8 auf - sie waren nur durch 35 Teilstriche getrennt. Ähnlich knapp war's bei Claus Uebach, Hans Przybyl und Frank Knuth ab Platz 11.



BMW M1 von Frank Knuth - mittlerweile die lfd. Nr.3 aus der „BASF“-Fraktion. . .

Die Top 5 in Kurzform: M.Wondel - St.Bolz - R.Christians - W.Bolz - JanS

Rennen..... Gruppe 5

Wiederum 15 Slotcars starteten in der Gruppe 5. So langsam wird es Zeit, vom besten nicht-365 zu schreiben . . .

Marcel Wondel baute jedenfalls auch einen Ferrari 365 GT4 BB - für Kamp-Lintfort speziell auf Schöler Pantera GTS - und distanzierte damit den Rest der Belegschaft um glatte 3 Runden . . .



Ferrari 365 GT4 BB von Marcel Wondel - überlegener Tagessieger . . .

Ralf Christians rettete die Celica Ehre und mit **einem** Teilstrich Vorsprung im direkten Duell den 2. Platz vor Stephan Bolz. Patrick Fischer und HaJü-Eifler kämpften den Titel „bester BMW“ aus. Der hellblaue 3,0 CSL behielt letztlich 19 Teilstriche Vorsprung vor dem 320er . . . Auch das gemischte Trio Claus Uebach (Ford Capri), Frank Knuth (BMW 320)

Die Top 5 in Kurzform: M.Wondel - R.Christians St.Bolz - JanS - W.Bolz

Pech hatte nur Freund Christian „aus Prinzip nicht“ Grüttner . . . er warf auf der Brücke die gesamte Hinterachseinheit ab . . .

Fazit: Stephan Bolz bedrängt Marcel Wondel (nur 14 Teilstriche fehlen) arg. Bester Nicht-M1-Fahrer ist Patrick Fischer auf Rang 6.

und Christian Grüttner (Toyota 2000GT) konnte sich nicht so recht einigen - 30 und 1 Teilstrich lautete hier der Abstand. Allerdings musste Frank den 320 kurz vor Schluss aus dem Rennen nehmen, als sich die Karosserie nach einem Einschlag vom Chassis löste.



BMW 320 von Frank Knuth - der zweite Pechvogel des Tages . . .

Fazit: Fast 3 Runden Vorsprung für Marcel. Rang 2 geht mit 1 Teilstrich Vorsprung an Ralf Christians. Stephan Bolz hat das unglückliche Nachsehen auf Platz 3. Leider 5 Exemplare des 365 GT4 BB unter den ersten 6 (Rängen).

Stimmen nach dem Rennen.....

„Es war noch zu kurz (übersetzt) ! Aber irgendwann wär's dann zu lang gewesen !?“ - **Werner Bolz** zur Lage der Nation.

„Das hätt' ich besser auch gefahren !“ - **Andreas Leben** zu seiner wenig passenden Gruppe 2 Übersetzung.

„Er hat schon den ganzen Vormittag über das Auto gemeckert - aber ausnahmsweise nicht bei mir !?“ - Technikchef der Niederrheintruppe **Frank Knuth** über einen hier besser nicht benannten Teamkollegen . . .

„Peter, beim nächsten Mal braucht's hier XXL-Stühle !!“ - **der Schleichende** zu Peter Meister, als der ein oder andere Einsetzer nicht (schnell genug) aus den bequemen Stühlen mit Armlehne „zum Einsatz ausrücken“ konnte bzw. manch einer auch „hängen“ blieb.

„Hah !!“ - Dieter Sommer, der Claus Uebach heute in allen 3 Gruppen „abgesommert“ hat, anlässlich der Ergebnisverkündung.

„Ja !!“ - **JanS** anlässlich der Siegerehrung als der 5. Rang von Werner Bolz verlesen wurde (und sein Name bis dahin noch nicht gefallen).

„Also wir führen hier nach dem Rennen immer ein Sieger-Interview !!“ - **Peter Meister** zu Marcel Wondel anlässlich der Siegerehrung.

„Ja !?“ - **Marcel** als Erwiderung zu Peter. Da nichts mehr folgte, übernahm Peter neben den Interviewfragen auch gleich das Fazit des Siegers.

„Nein !!“ - **der Schleichende** lehnte vehement den angebotenen Job als Ghostwriter für Siegerinterviews ab . . .

„Nein !!“ - **SteBolz** ob des 1-Teilstrich-Rückstandes auf Ralf Christians in der Gruppe 5.

Ergebnisse http://www.rennserien-west.de/re Rennserien/west_rgrp245.htm

Credits

Kamp-Lintfort ist immer eine Reise wert. Neben den hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten ist hier immer Leben in der Bude. Die freundliche Aufnahme durch Magdalene und Peter Meister rundete das Training und den Renntag bestens ab. Der besondere Dank geht an Peter für die Zeitnahme und an Magdalene für das spitzenmäßige Catering - selbst JanS hat von den Brötchen gelassen und beim Mittagessen zugeschlagen ;-))

Darüber hinaus ist ein besonders großes Dankeschön an Meister Service Dienst für das Aufstocken des Tombola Topfes fällig !!

Ausblick

Nächster Termin für die Gruppe 2, 4 und 5 / West ist der **29. Mai 2004** bei den Carrera Freunden in Schwerte.

SrS

Sponsoren.....



Michael Ortmann
Keltenstr. 33
56736 Kottenheim
Tel. 02651 / 41992



SCHÖLER Chassis
Slotcar Fahrwerkstechnik



www.Rennserien-West.de

Infos **IG245**, <http://www.rennserien-west.de>, E-Mail: info@rennserien-west.de